

SOMMER 2026

UNSERE



PFARRE

MAGAZIN DER PFARRE ST. GEORGEN BEI SALZBURG



Bild: Pfarrbriefservice.de

TROCKENHEIT



Das Wetter ist ja Anlass für ständigen Gesprächsstoff. So in den letzten Monaten der ausbleibende Niederschlag. Der Winter war schon zu trocken und jetzt regnet es nicht genug. Das gibt Probleme! Die Bauern beklagen das schlechte Wachstum und sogar die Sorge nach einer Dürre kommt auf. Am spürbarsten – so scheint es mir zumindest – für uns alle ist der Umstand, dass wir unsere Hauspools nicht alle auf einmal befüllen sollen.

Ja, die Auswirkungen des Klimawandels sind auch bei uns bemerkbar, wenn auch nicht so gravierend wie auf manchen Südseeinseln, die vom Untergang bedroht sind.

Viel bedeutsamer für uns ist da sicherlich eine andere Art von Trockenheit, nämlich die innerliche geistige Trockenheit. Diese Art der Trockenheit hat nichts mit einem Mangel an Wasser zu tun, sondern mit zu wenigen seelischen Regungen. Sicher ist

so eine oder andere Situation bekannt: „Müde von der Arbeit setzt man sich am Abend vor den Fernseher und schaut sich nicht die Dokumentation über die Entwicklung der Mayakultur in Südamerika an, sondern eher eine amerikanische Krimiserie. Die Gespräche danach kreisen auch nicht über die Probleme, die den Frieden in der Welt verhindern, sondern finden gar nicht statt.“

Es ist verständlich, dass uns nicht immer der Sinn nach hochgeistigen Inhalten und Gesprächen steht. Jedoch braucht es immer wieder einige geistige Anregungen, um nicht abzustumpfen. Gerne bleiben wir zu Hause, auch in unserem Denken und schnell wird eine kleine Unannehmlichkeit oder eine Veränderung zu einer großen Sache. Das Einfühlungsvermögen oder auch die Fähigkeit, Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten leidet darunter gehörig. Oft merkt man gar nicht, dass das geistige Leben trocken geworden ist und wenn wir diese Trockenheit spüren, gibt es meist nur eine Reaktion: „Widerstand“. Wir sind gegen neue Ideen, gegen Änderungen, auch gegen Menschen, die wir nicht kennen.

Zu wenig Wasser in der Natur ist für die Pflanzen gefährlich, zu wenig Nahrung für unsere Seele ist auch für uns Menschen gefährlich. Es führt zu Egoismus, Ignoranz und Stumpfsinn. Alles

Dinge, die uns nicht gut tun, aber oft sehr beliebt sind.

Egoismus heißt, dass nur meine Anliegen wichtig und gut sind. Ignoranz bedeutet, dass ich andere Meinungen ohne darüber nachzudenken einfach verwerfen kann.

Stumpfsinn meint, nur mit den geistig einfachen Dingen zufrieden zu sein und sich mit anderen Gedanken nicht mehr beschäftigen zu wollen.

Widerstand kommt gerne aus dieser geistigen Trockenheit, aus dem Versuch nichts anderes sehen, hören und denken zu wollen, als das, was uns bereits bekannt ist. Selbst bei Urlaubsreisen besuchen wir gerne immer die gleichen Orte, weil sie uns schon bekannt sind.

Als Menschen brauchen wir aber auch andere Eindrücke als bekannte, die Auseinandersetzung mit Inhalten, die wir noch nicht kennen und auch anregende Gespräche, um neue Meinungen kennen und vielleicht auch schätzen zu lernen.

In dieser Sommerzeit, wo viele auf Urlaub sind oder zumindest Zeit für Erholung ist, wollen wir unser Seele „bewässern“, um der geistigen Trockenheit vorzubeugen.

Das darf ich uns allen für diesen Sommer wünschen!

Euer Erwin Klaushofer

INHALTS- VERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| Vorwort des Pfarrers | 2 |
| Inhaltsverzeichnis, Impressionen | 3 |
| Abschied Sondi, Impressum | 4 |
| Erstkommunion | 5 |
| Firmung | 6 |
| Firmvorbereitung | 7 |
| Veranstaltungen | 8 |
| Vorschau, Termine | 9 |
| Verschiedenes | 10 |
| Berichte Kirchen | 11 |
| Maiandachten, Votivtafel Maria Eck | 12 |
| Bericht Jugendzentrum | 13 |
| Geburtstage, Matriken, Dank, Bürozeiten | 14 |
| Kinderseite | 15 |
| Kinderfest Einladung | 16 |



Die Feier der Krankensalbung am Dienstag der Karwoche.



Anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.



Abschluss der Fronleichnamsprozession bei der Kriegerkapelle.



Die Erntekrone wurde von der Landjugend geschmückt und getragen. Herzlichen Dank!

Fotos: Harald Gillhofer

ABSCHIEDSWORTE



Dankbar für zwei erfüllte Jahre in St. Georgen bei Salzburg und Bürmoos

Zwei Jahre durfte ich als Seelsorger in den Pfarren St. Georgen bei Salzburg und Bürmoos im Pfarrverband Salzach Nord wirken. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, erfüllt das mein Herz vor allem mit großer Dankbarkeit.

Diese zwei Jahre waren für mich eine wertvolle Zeit des Lernens, der Begegnungen und des gemeinsamen Glaubensweges. Viele Menschen haben mich begleitet, unterstützt und bereichert. Durch sie wurde mein Dienst nicht nur zu einer Aufgabe, sondern zu einer besonderen Lebenserfahrung.

Besonders dankbar bin ich für die Möglichkeit, dass ich während dieser Zeit viele Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten habe dürfen:

Kinder, Jugendliche, Familien, ältere Menschen und Kranke. Die Besuche in den Seniorenheimen, die Krankenkommunion und die vielen persönlichen Gespräche haben mein priesterliches Leben tief geprägt.

Eine ganz besondere Rolle auf meinem Weg spielte Dechant Erwin Klaushofer. Ihm gilt mein tief empfundener Dank. Er war für mich nicht nur Dechant und Vorgesetzter, sondern auch Lehrer, Wegbegleiter und Freund. Mit großer Offenheit und viel Vertrauen hat er mir zahlreiche Möglichkeiten gegeben, mich pastoral und persönlich weiterzuentwickeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Diakon Peter Philipp. Mit seiner Erfahrung, seinen wertvollen Ratschlägen und seiner ständigen Unterstützung war er für mich eine große Hilfe.

Ebenso danke ich Elisabeth Müller für die gute Zusammenarbeit im pastoralen Dienst.

Von Herzen danke ich allen Pfarrgemeinderäten, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern, sowie allen Mesnerinnen und Mesnern unserer vier Kirchen.

Mein Dank gilt auch allen Menschen, die mich in diesen zwei Jahren begleitet haben. Für die vielen Gespräche, Begegnungen,

Einladungen, die herzliche Aufnahme und die Freundschaft sage ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Wenn ich heute auf diese zwei Jahre zurückblicke, sehe ich unzählige Gesichter, viele schöne Erinnerungen und vor allem die Spuren Gottes in meinem Leben. Für all das bin ich von Herzen dankbar.

Möge Gott alle Menschen im Pfarrverband Salzach Nord reich segnen. Die Erinnerungen an diese gemeinsame Zeit werde ich immer in meinem Herzen bewahren.

P. Jayaraju Sondi

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt St. Georgen. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Erwin Klaushofer. Redaktionsteam: Roland Hainz, Martina Niederreiter, Carina Gillhofer, Harald Gillhofer, Gisela Absmanner, Maximilian Niedermüller. Redaktion, Layout und Produktion: Gisela Absmanner. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Redaktions- und Verlagsanschrift: 5113 St. Georgen, Pfarrhofstr. 1, Tel. Nr. 06272/8118, Email: pfarre.stgeorgsbg@eds.at Hersteller: Druckerei Vervielfachen, 5111 Bürmoos, Echingerstr. 8

ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunion stand heuer unter dem Motto „Du rufst mich bei meinem Namen“

17 Mädchen und Buben zogen heuer an Christi Himmelfahrt in die Kirche ein, um das erste Mal die heilige Kommunion zu empfangen.

Der Gottesdienst wurde liebevoll von der Religionslehrerin Anna Lettner gestaltet und die Kinder beteiligten sich aktiv an der feierlichen Messe. Gemeinsam mit Elisabeth Hintringer wurden rhythmische Lieder gesungen, die von Alexander schwungvoll auf dem Cajon begleitet wurden.

Besonders bewegend war der Moment, als die Kinder zum ersten Mal die Kommunion empfangen durften.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die dieses Fest so besonders gemacht haben.

Petra Gillhofer



Fotos: Harald Gillhofer

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG NEU

Bereits seit vielen Jahrzehnten werden bei uns in der Pfarre St. Georgen Kinder auf den Empfang der Eucharistie und auch auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet. Das geschieht im Zusammenwirken von Schule, Pfarre und Eltern. Im Religionsunterricht wird das Verständnis für die Eucharistie grundgelegt und der Ablauf der Messe erlernt. Im gemeinsamen Gebet in der Kirche werden die Kinder in das Mitfeiern eingeführt. Zu Hause bei den Tischelternrunden werden in Kleingruppen wichtige Inhalte vertieft und auch die Gemeinschaft untereinander gepflegt.

Beginnend mit diesem Schuljahr haben wir uns entschlossen, einige Änderungen bei der Erstbeicht- und Erstkommunionvorbereitung vorzunehmen. Kernpunkt ist dabei die Feier der Erstkommunion in der 3. Klasse und die Feier der Versöhnung in der 2. Klasse. Die Vorbereitung wird – wie gewohnt – in der 2. Klasse beginnen und begleitet durch monatliche Gottesdienste in der Form der Kinderkirche oder Familiengottesdienste. Die Tischelternrunden findet in der 3. Klasse statt. Dadurch wird die Zeit der Vorbereitung verlängert und auch das Sakrament der Buße und Versöhnung erhält in der 2. Klasse ihr eigens Gewicht.

Im unserem Pfarrverband Salzach Nord und in vielen weiteren Pfarren sind diese Änderungen schon seit vielen Jahren in Kraft. Unsere Aufgabe in der gesamten Pfarre ist es, unsere Erstkommunionkinder zu begleiten und auch für sie zu beten!

Erwin Klaushofer

FIRMUNG

Feierliche Firmung in St. Georgen gemeinsam mit der Pfarre Bürmoos

Am 30. Mai wurde in der Pfarrkirche St. Georgen ein besonderes Fest des Glaubens gefeiert. Gemeinsam mit der Pfarre Bürmoos empfingen 37 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Zahlreiche Familienangehörige, Patinnen und Paten, sowie Gläubige aus beiden Pfarrgemeinden nahmen an der feierlichen Messe teil und machten diesen Tag zu einem eindrucksvollen Zeichen lebendiger Gemeinschaft.



Foto: Schröck-Freudenthaler, Laufen

Die Firmung stellt für junge Menschen einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg dar. In den vergangenen Monaten hatten sich die Firmlinge intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Bei Firmabenden, Sozialprojekten, im Lektoren- und Mesnerdienst und in der Mitfeier der Gottesdienste im Kirchenjahr setzten sie sich mit Fragen des Glaubens und mit dem Engagement in der Pfarre auseinander. Dabei lernten sie nicht nur die Bedeutung des Firmsakramentes besser kennen, sondern konnten auch Gemeinschaft erleben.

Schon beim feierlichen Einzug der Firmlinge war die besondere Atmosphäre spürbar. Die musikalische Gestaltung wurde von einem Chor mit Mitgliedern aus den beiden Pfarren übernommen und verlieh dem Gottesdienst einen lebendigen Rahmen und lud die Mitfeiernden ein.

Als Firmspender durfte Generalvikar Harald Mattel begrüßt werden. In seiner Predigt richtete er sich besonders an die Jugendlichen und ermutigte sie, ihren Lebensweg mutig und selbstbewusst zu gehen. Die jungen Menschen seien eingeladen, ihre Talente einzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und ihren Glauben im Alltag sichtbar werden zu lassen. Gerade in einer Zeit voller Herausforderungen brauche es Menschen, die Hoffnung schenken, Gemeinschaft fördern und sich für andere einsetzen.

Der Höhepunkt der Feier war die eigentliche Firmspendung. Die 37 Firmlinge traten einzeln vor Generalvikar Harald Mattel, begleitet von ihren Patinnen und Paten. Durch die Handauflegung und die Salbung mit Chrisam empfingen sie das Sakrament der Firmung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Firmvorbereitung und des Festgottesdienstes beigetragen haben. Die Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter investierten viel Zeit und Engagement, um die Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen wichtige Impulse für ihr Leben mitzugeben. Ebenso gebührt den Musikerinnen und Musikern, den Ministrantinnen und Ministranten, den Mesnern, sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund großer Dank. Ohne ihren Einsatz wäre eine solche Feier nicht möglich.

Die Pfarren St. Georgen und Bürmoos gratulieren allen 37 Firmlingen herzlich zum Empfang des Firmsakramentes und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen. Möge der Heilige Geist sie begleiten, stärken und ermutigen, ihren Glauben mit Freude zu leben und die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten.

Erwin Klaushofer

Firmvorbereitung

Bürmoos - St. Georgen

FIRMUNG 2027

Das **Sakrament der Firmung** möchte auf dem Weg zum Erwachsenwerden stärken, der Heilige Geist helfen, den Weg mit Gott zu finden.

Wir bieten deshalb im kommenden Schuljahr in St. Georgen bei Salzburg gemeinsam mit Bürmoos eine Firmvorbereitung an.

Die **Firmung** feiern wir am **Sa, dem 5. Juni 2027 um 10:00 Uhr**. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Firmspender ist Generalvikar Harald Mattel. Es steht dir aber frei, mit der Bestätigung über die absolvierte Firmvorbereitung an einem anderen Ort gefirmt zu werden.

Alle Jugendlichen ab der **7. Schulstufe** (3. Klasse MS/AHS) können sich anmelden. Das Anmeldeformular steht auf der Homepage <https://www.sanktgeorgsbg.at/pfarre/5696/esekretariat> zum Download bereit oder liegt in den Kirchen St. Georgen und Obereching auf. Alternativ steht auch eine Online-Voranmeldung zur Verfügung. Das geht so:

1) Scanne den QR-Code und fülle das Online-Formular aus.

2) Zur persönlichen Anmeldung brauchst du am Anmeldeformular nur noch die Unterschriften des Firmlings, Eltern und Paten sowie die Bestätigung des Religionslehrers/der Religionslehrerin.

Alle Firmkandidaten kommen dann **persönlich** (mit Begleitung eines Elternteils) zur **Anmeldung** am

Freitag, 25. September 2026
von 16:00 – 18:00 Uhr
in den Pfarrhof.

Dazu braucht ihr:

- 1) **Anmeldeformular** ausgefüllt (Papiervariante) oder nur mit Unterschriften (Online-Voranmeldung) mit Bestätigung über den Besuch des Religionsunterrichts
- 2) wenn Eltern seit der Taufe geheiratet haben: **Heiratsurkunde**
- 3) wenn sich der Name des Firmkandidaten geändert hat: **Geburtsurkunde**

Der **Pate/die Patin** soll den Jugendlichen auf seinem Lebens- und Glaubensweg begleiten können. Dazu muss sie/er getauft, gefirmt, die Eucharistie empfangen haben und der kath. Kirche angehören (nicht ausgetreten oder einer anderen Konfession angehören). Mutter oder Vater können nicht Paten ihrer Kinder werden. Es gibt auch die Möglichkeit auf den Paten zu verzichten.

Für weitere Fragen steht Dechant Erwin Klaushofer gerne zur Verfügung.

Online-Voranmeldung jetzt möglich!

Für die Firmung kannst du dich bereits jetzt per Online-Formular voranmelden.

So geht's:

- 1) Scanne den QR Code und fülle das Online-Formular aus.
- 2) Zur persönlichen Anmeldung brauchst du am Anmeldeformular nur noch die Unterschriften des Firmlings, der Eltern und des Paten/der Patin, sowie die Bestätigung des Religionslehrers/der Religionslehrerin



Anmeldeformulare liegen in den Kirchen St. Georgen und Obereching auf!

KlangPracht

Kammermusik-Abend
mit Weltklassesolisten

Pfarrkirche
St. Georgen
bei Sbg.



26.08.26
20:00 Uhr

Erleben Sie ein besonderes Sommerkonzert mit Bläser- und Klaviermusik. Helmut Fuchs, Solotrompeter der Staatskapelle Dresden, Lilly Zhang-Sowa, Klaviervirtuosin, Enzo Turriziani, Soloposaunist der Wiener Philharmoniker.

Raiffeisenbank Flachgau Nord #bessermittuns

TOBIASVERBUND St. Georgen

Veranstalter Kulturverein St. Georgen, Sigl-Haus
Freiwillige Spenden

DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF®

Leitung: WANJA HLIBKA

Der weltberühmte Chor gastiert mit einem Konzert am:

Mi. 30.09.26 • 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen

Kartenvorverkauf: € 20,-
Pfarrbüro, Pfarrhofstr. 1, St. Georgen bei Salzburg, Tel. 06272-8118, eMail: pfarre.stgeorgsbg@eds.at
Isabella Meislinger, Pladenbachweg 10 a, St. Georgen, Tel: 0699-11098819, eMail: isabella.meislinger@sbg.at
Restkarten an der Abendkasse: € 25,-



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG

(c) Moritz Klingelmair

Hl. Ulrich in Holzhausen

05. 07
8:30 **Festgottesdienst** in der Filialkirche Holzhausen
musikalisch gestaltet von den
Holzhausner Mädls
anschl. **Frühschoppen**
und **Spielefest**



Pressemitteilung

Don Kosaken in St. Georgen bei Salzburg

Am Mittwoch, den 30.09.26, 19:00 Uhr findet in Zusammenarbeit mit dem Pfarramt ein Konzert des Don Kosaken Chores Serge Jaroff® unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche St. Georgen statt.

Der Chor bietet einen Abend mit festlichem Kirchengesang, als auch Volksweisen und zauberhaften Klängen von bekannten Komponisten.

Kartenvorverkauf zu € 20,- möglich im

Pfarrbüro, Pfarrhofstr. 1, St. Georgen bei Salzburg, Tel. 06272-8118 ; eMail: pfarre.stgeorgsbg@eds.at oder bei
Isabella Meislinger, Pladenbachweg 10a, St. Georgen bei Salzburg, Tel. 0699-11098819

eMail: isabella.meislinger@sbg.at

Restkarten an der Abendkasse € 25,-

VORSCHAU

21. JUNI Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Familiengottesdienst; Gestaltung Holzhauser Mädels - anschl. KINDERFEST

27. JUNI Samstag

19:00 Uhr St. Georgen: Vorabendgottesdienst

28. JUNI Sonntag

8:30 Uhr Untereching: Gottesdienst zu Ehren des Hl. Johannes des Täufers; Gestaltung Jugendorchester TMK St. Georgen

4. JULI Samstag

19:00 Uhr Obereching: Vorabendgottesdienst

5. JULI Sonntag

8:30 Uhr Holzhausen: Kirchweihfest; Gest. Holzhauser Mädls

10. JULI Freitag

Schulschlussgottesdienste
8:00 Uhr Obereching
9:15 Uhr Holzhausen

18. JULI Samstag

19:00 Uhr Obereching: Vorabendgottesdienst

19. JULI Christophorussonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Gottesdienst

8. AUGUST Samstag

19:00 Uhr St. Georgen: Vorabendgottesdienst

9. AUGUST Sonntag

8:30 Uhr Obereching: Kirchweihfest; Gestaltung Antheringer Sängerg

15. AUGUST Samstag

Mariä Himmelfahrt

8:30 Uhr Obereching: Patroziniumsfeier zu Ehren der Gottesmutter Maria mit Kräuterbüschelweihe und offizieller Verabschiedung von Jayaraju Sondi
Kräuterbüschel werden vom Obst- und Gartenbauverein verteilt!

16. AUGUST Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Gottesdienst

12. SEPTEMBER Samstag

19:00 Uhr Obereching: Vorabendgottesdienst

13. SEPTEMBER Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Kirchweihfest

14. SEPTEMBER Montag

Schulbeginn

8:00 Uhr Obereching: Messe

9:15 Uhr Holzhausen: Messe

24. SEPTEMBER Donnerstag

10:00 Uhr Obereching: Erntedankfeier mit dem Obst- und Gartenbauverein

27. SEPTEMBER Sonntag

8:30 Uhr St. Georgen: Erntedankfeier mit Prozession und danach PFARRFEST



Wallfahrt nach Maria Schmolln zum Beginn des Arbeitsjahres

Am Beginn des Arbeitsjahres dürfen wir zur traditionellen Wallfahrt nach Maria Schmolln aufbrechen.

Am Nachmittag dürfen wir unsere Heimat, die Wallfahrtskirche Maria Bühel, kennen lernen.



Samstag, 12. Sept. 2026

Abfahrt an den Einstiegsstellen
10:00 Uhr Hl. Messe
in Maria Schmolln

Anmeldung in der Pfarrkanzlei



Herzliche Einladung zur Dekanats seniorenwallfahrt nach Passau am Dienstag, 6. Okt. 2026

Nach dem Einstieg bei den Einstiegsstellen werden wir um 11 Uhr die Messe in der Studienkirche St. Michael feiern. Nach dem Mittagessen geht es zu einer kurzen Schifffahrt mit Kuchen und Kaffee auf dem Inn weiter. Die Schifffahrt ist im Preis inkludiert. Danach erfolgt die Heimreise.

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

Kostenbeitrag: EUR 40,- (im Bus zu bezahlen)

Anmeldeschluss: Sonntag, 27. September 2026

| | |
|---------------------------|--|
| Pfarre Bürmoos | Abfahrt um 07:25 Uhr bei GH Fersterer |
| Pfarre Oberndorf | Abfahrt um 07:40 Uhr beim Kreisverkehr Ziegelheiden oder um 07:45 beim Postamt Oberndorf |
| Pfarre St. Georgen | Abfahrt ab 7 Uhr bei Fa. Ramböck, Bruckenholtz Zustieg auf der üblichen Route (ca. 7:30 Uhr Obereching) |
| Zentrale Anmeldung | unter der Telefonnummer 06274/62 81 (Mo, Di, Do 9 - 11 Uhr) oder per Mail pfarre.buermoos@eds.at |



Fotos: Roland Hainz



Foto: Isabella Meislinger

WALLFAHRT MARIA ECK

Zum 384. Mal jährte sich heuer die Gelöbniswallfahrt nach Maria Eck.

Am Samstag den 2. Mai starteten die E-Biker.

Bereits am Tag zuvor starteten um 08:00 die Fußwallfahrer beim Kirchlein St. Kolomann auf der Eching gegenüberliegenden Salzachseite. Der Weg führte zwischen Waginger und Tachinger See zum Mittagessen nach Waging am See. In der Kirche St. Leonhard wurde dann für eine kleine Andacht innegehalten, das hiesige Maibaumaufstellen musste trotz erster vereinzelt auftretender Dehydrierungsercheinungen leider links liegen gelassen werden. Nach Eindeckung des Socken- und Haubenvorrats bei der Socken-Marianne in Plattenberg bot der nächste Zwischenstopp in Traunstein dann aber Gelegenheit zur Rast und Einkehr. Die letzten Kilometer nach Siegsdorf wurden von Neo-Pensionist Hans mit einer spendierten Runde Eis versüßt und nach 32 km das Hotel Alte Post erreicht. Nach ausgiebiger Regeneration konnten die letzten 4 km am Folgetag trotz einiger Höhenmeter problemlos be-

wältigt und das Zusammentreffen mit den anderen Wallfahrern herbeigesehnt werden.

Den Höhepunkt der Wallfahrt bildete die Wallfahrermesse mit Pfarrer Erwin, Kooperator Sondi und Ministrant Tobias. Zu Mittag wurde traditionell im Klosterhof eingekehrt und anschließend hat die Wallfahrt bei Kuchen und Kaffee in Leobendorf einen gemütlichen Ausklang gefunden. Im nächsten Jahr feiert die Wallfahrtskirche Maria Eck ihr 400jähriges Bestehen.

Roland Hainz

Rauf aufs Rad und los ging's!

Am 2. Mai machten sich 16 motivierte Pedalritterinnen und Pedalritter schon frühmorgens um 6:00 Uhr auf den Weg zur Wallfahrt nach Maria Eck.

Trotz der noch recht kühlen Temperaturen war die Stimmung von Anfang an bestens. Besonders gefreut hat uns, dass auch unser Kooperator Jayaraju Sondi mit in die Pedale trat.

In Oberndorf beim Radlsteg bekamen wir noch nette Verstärkung. Drei Damen aus der Pfarre Anthering schlossen sich unserer

Gruppe an.

Gemeinsam ging es weiter Richtung Waging, wo wir nach rund 30 Kilometern eine wohlverdiente Pause bei einer Bäckerei einlegten. Bei heißem Tee und Kaffee konnten wir uns aufwärmen und natürlich dem verlockenden Duft von frischem Gebäck nicht widerstehen.

Frisch gestärkt setzten wir unsere Fahrt fort, begleitet von immer freundlicher werdendem Wetter. Die Sonne zeigte sich und machte die Weiterfahrt gleich angenehmer. Rechtzeitig erreichten wir unser Ziel in Maria Eck, wo wir, egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus angereist gemeinsam einen schönen Gottesdienst feiern durften.

Nach dem Mittagessen traten wir schließlich den Rückweg an. Insgesamt legten wir beeindruckende 114 Kilometer zurück. Es war zwar anstrengend, aber vor allem wunderschön geprägt von Gemeinschaft und schönen Momenten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren. Ihr wart eine großartige Truppe!

Isabella Meislinger



WUSSTEN SIE EIGENTLICH DASS...

Herr Walter Willroider sich über 25 Jahre um die Blumen, Dekoration und Sauberkeit des Kriegerdenkmals in St. Georgen gesorgt hat? Mit viel Liebe und Engagement hat er immer wieder Blumen gepflanzt oder z.B. zur Weihnachtszeit einen kleinen Christbaum dekoriert. Seit ein paar Wochen ist er in den Ruhestand ins Seniorenwohnheim

Bürmoos gezogen. Seinen Dienst hat nun kurzfristig Familie Peter Nobis übernommen.

Lieber Walter! Herzlichen Dank für deine jahrelange Tätigkeit zu Ehren der gefallenen Kameraden und zum Wohle der Pfarrgemeinde!

Martina Niederreiter



GLOCKENGELÄUT OBERECHING

Wie in einer früheren Ausgabe bereits erwähnt, wurde für die Feststellung der Schäden am Kirchturm in Obereching eine Schwingungsmessung durchgeführt und das Geläut vom Glockenreferenten der EDS, Herrn Mag. Kral, überprüft.

Betrag in der Höhe von rund Euro 50.000,00 eingetroffen. Da die Glocken aber zu schwer sind und dies die Hauptursache für "das Bröckeln" in der Empore ist, könnten alternativ auch neue, leichtere Glocken zum Einsatz kommen. Das ist neben vielen anderen ein Thema für den Pfarrkirchenrat.

In der Zwischenzeit ist ein Angebot für die Sanierung mit einem

Martina Niederreiter



TAUFEN IN UNTERECHING

In den 210 Pfarren der Erzdiözese Salzburg gibt es zahlreiche Kirchen und einige Kapellen, in denen das Sakrament der Taufe gespendet werden darf.

sehr beliebte Lokalität für die Tauffeiern.

Unsere Filialkirche zum Hl. Emeram ist eine von unseren vier Standorten in der Pfarrgemeinde und auf Grund ihrer Größe eine

Wir durften heuer schon 14 Kinder in die Pfarrgemeinde aufnehmen, einige davon in Untereching.

Martina Niederreiter



KIRCHWEIH UND KREUZÜBERGABE

Auch heuer dürfen wir wieder zum "ULRICHSFEST", dem Kirchweihfest in Holzhausen, einladen.

Erstmals findet hier auch die "Kreuzübergabe" an die Holzhauser Taferlklassler statt.

Diesmal am **Sonntag, dem 05. Juli um 08:30 Uhr**, musikalisch umrahmt von den **Holzhauser Mädels**.

Anschließend wird zum Verweilen beim **Frühschoppen** und **Spielefest mit Hüpfburg** eingeladen.

Martina Niederreiter

MAIANDACHTEN

Seit der Barockzeit wird der Monat Mai in der katholischen Kirche als Marienmonat mit seinen Traditionen und dem Brauchtum geprägt. Die Verehrung der Jungfrau und Gottesmutter Maria wird in speziellen wortgottesdienstlichen Maiandachten gefeiert, die sowohl in öffentlichen wie auch privaten Bereichen stattfinden können. Bei uns in St. Georgen finden die Mainandachten bei Kapellen wie z.B. der Hubertus-Kapelle in Holzhausen, bei markanten Punkten wie dem Wetterkreuz in Vollern oder bei Hofkapellen von Bauernhöfen wie z.B. beim Moia-Bauern in Obereching statt. Ein großer Dank gebührt dabei allen freiwilligen Helfern die mit liebevoller Hingabe die optische Gestaltung sowie alle Vor- und Nachbereitungsaufgaben übernehmen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Gleichzeitig ergeht hiermit auch die herzliche Einladung an alle, die bei ihrer Hofkapelle, Bildstock oder ähnlichem im nächsten Jahr eine Maiandacht gestalten möchten – einfach im Pfarrbüro melden! Ein herzliches Vergelt's Gott im Vorhinein!

Roland Hainz



Fotos: Roland Hainz



Bild links oben: Mainandachten bei der Hubertus-Kapelle in Holzhausen.
Restliche Bilder: Maiandacht beim Wetterkreuz in Vollern mit anschl. Bewirtung.

VOTIVTAFEL MARIA ECK

Ut fructus terrae dare et conservare digneris, te rogamus, audi nos
(Dass du uns die Früchte der Erde geben und sie erhalten wollest, wir bitten dich, erhöere uns)
Es hat der liebe allmächtige Gott Anno 1642 die ganze Pfarr St.Georgen nächst Laufen mit dreymaligen allgemeinen großen Schauern heimgesucht, daß alle Früchte der Erden dreymal in Grund verdorben wurden, auch unglaublich Schaden in Obstbäumen und Hölzern gethan, hierauf hat eine ganze Pfarr_Gemeinde mit andächtigen Gelübt versprochen, um künftige Abwendung solcher allgemeiner Straf und Behütung der lieben Früchte jährlich zu diesen heiligen Gnadenhause einen Kreuzgang anzustellen welcher nun 33 Jahre mit möglicher Andacht verrichtet und unter solcher Zeit auch niemalen mit einem allgeminen Schauer gestraft worden. Zur schuldigster Danksagung und fernerer mütterlicher Erhöhung hat eine ganze Pfarr_Gemeinde bey Verrichtung eines Danksagungs_Kreuzganges diese Tafel samt einer gemahlenen weissen großen Kerzen allhero zur ewigen Gedächtnis geopfert, den 3ten September 1675.



CLUB FOR YOU(TH) JUGENDZENTRUM

Seit Herbst 2024 treffen wir, der Club for you(th), uns zu Schulzeiten regelmäßig am 2. Freitag im Monat im JUZ. Wir verbringen die Abende mit Spielen, Quatschen, manchmal Basteln oder Kochen oder beim Planen gemeinsamer Aktivitäten oder Sozialaktionen und haben es immer sehr lustig.



Im November haben wir wieder viele Kekse gebacken und sie am 1. Adventssonntag nach der Messe in St. Georgen verkauft. Mit diesen Einnahmen finanzieren wir unsere Treffen und einen gemeinsamen Ausflug im Jahr. Unser heuriger Ausflug ging im Februar zur Eisarena im Volks-

garten, wo wir beim Eislaufen ein paar lustige Stunden miteinander verbrachten.



Auch die Osternester! für die Kinderosterstunde am Karsamstag wurden von den Mädels des Club for you(th) gefüllt und im Pfarrgarten versteckt.

Im Mai durften wir mit Sondi gemeinsam indisch kochen und uns das Essen dann gemeinsam schmecken lassen. Zum Essen haben wir auch ein paar Gäste eingeladen. In der gesamten Schulküche duftete es herrlich

nach indischen Gewürzen und es war wirklich ein gemütlicher, lustiger, schöner Abend!



Unser letzter Termin vor den Sommerferien findet am 19.06.2026 von 19:00 – 22:00 im JUZ statt. Jugendliche ab 12 Jahre sind herzlich eingeladen zu dieser Zeit einfach vorbeizuschauen.

Wir freuen uns immer über neue Besucher!

Elisabeth Hintringer

**Termin zum Vormerken:
Wir starten im Herbst wieder
am 16. Oktober 2026!**

Suchen 

CHORLEITER
— oder —
CHORLEITERIN

für unseren Chor

 

 Gemeinsam singen.
Miteinander klingen.
Freude erleben.

Der „**Rhythmochor**“ startet in eine neue Saison, dafür suchen wir dringend eine engagierte Chorleitung.

Der Chor besteht derzeit aus ca. 5 Männern und 15 Frauen.

Die Chorproben fanden bisher immer montags im Pfarrsaal der Kirche St. Georgen statt.

Ein Keyboard als Begleitinstrument steht zur Verfügung!

Wir singen bei kirchlichen Festen, durch das ganze Kirchenjahr und sind eine herzliche Gemeinschaft, mit viel Freude am Singen. Hast du Freude an Musik, an Gemeinschaft und daran Menschen mit Liedern zu berühren und willst Erfahrung an der Chorleitung sammeln, dann melde dich bei uns –

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Sonja Sigl Tel.: +43 664 1616936

Auch neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen!

“(c) Gemeinde St. Georgen,
AL Matthias Hochradl”

GEBURTSTAGJUBILÄEN VON APRIL - JUNI - MATRIKEN

70 Jahre ab Jänner

Egger Maria
Maier Katharina
Leithner Wilhelm
Pernthaner Heidimaria
Hochradl Franz
Hoffmann Johann
Reindl Ernestine
Gyuroka Anna
Meislinger Johann
Huber Paula
Zauner Renate
Erbschwendtner Angelika
Oberwimmer Franz
Huber Hermann
Ferner Christa

75 Jahre

Bernegger Karl
Knotzer Christine
Dürnberger Anna
Zauner Josef
Pfaffinger Johann
Hingsamer Christine
Hennermann Josef

80 Jahre

Höllner Anton

Gruber Norbert
Erbschwendtner Erich

81 Jahre

Meier Irmgard
Philipp Johann Alois
Schwarz Maria

82 Jahre

Willroider Walter
Hofbauer Elsa

83 Jahre

Meislinger Franz
Bernegger Josef
Ramböck Anneliese

84 Jahre

Ratkowitsch Hermann

85 Jahre

Hofbauer Adolf
Augustin Inge
Spatzenegger Johann
Hochradl Rosa
Schwarz Maria Anna

87 Jahre

Eichhorn Georg
Appl Hermann
Baumann Marianne

Hofinger Elfriede

88 Jahre

Bandzauner Adolf
Erbschwendtner Karl

89 Jahre

Hochradl Franz

91 Jahre

Nagy Stefan
Giglmayr Elisabeth
Niederreiter Johann

93 Jahre

Klausberger Lieselotte

94 Jahre

Lepperdinger Maria

96 Jahre

Klug Johanna
Rachl Margarethe

TAUFEN

Sarah

Holzbauer Michaela und
Wolfgang

Lina

Lepperdinger Elisabeth
und Markus

Karoline Eva

Bamberger Eva-Maria
und Rudolf

Marie

Schmutzler Franziska und
Wolfgang

Rosa

Glaser Yvonne und Sturm
Michael

Teodor

Höll Kittl und Reinhard

Katharina

Spitzauer Sylvia und
Peter

Laura

Görg Julia und Spieler
Christian

Celina

Reichl Christina und
Mangelberger Mario

TRAUUNGEN

Eisl Markus und Rosina

Scharl Thomas und Anna

VERSTORBENE

Wallner Arthur

Welkhammer Franz

VERGELTS GOTT

CARITAS HAUSSAMMLUNG

60% der Sammlung werden für
in Not geratene Menschen in
Salzburg und im Tiroler Unter-
land verwendet.

In unserer Pfarre konnten
€ 5.570,00 gesammelt werden.
An den Caritasverband wurde
der Anteil von 60%, das sind
€ 3.342,00 überwiesen.

In der Pfarre verbleiben die rest-
lichen 40% - € 2.228,00. Dieses
Geld wird für in Not geratene
Menschen in der Pfarre verwen-
det.

**Herzlichen Dank allen
Spendern und
Spenderinnen!**

**Ein besonderer Dank gilt
allen Haussammlern und
Haussammlerinnen!**

**Weiters bedanken wir uns
bei Isabella Meislinger für
die gesamte Organisation
der Haussammlung!**

Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei

**Montag geschlossen
Dienstag und Mittwoch**

10:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr und

14:00 - 15:30 Uhr

Freitag geschlossen

Termine auch nach telefonischer
Vereinbarung möglich!

Kontakte: Tel. 06272/8118

Email: pfarre.stgeorgsbg@eds.at

Homepage: www.stgeorgsbg.at

Tel. Pfarrer Erwin Klaushofer:
0676/8746 5111

Tel. Sekretärin Martina Nieder-
reiter: 0676/8746 5117

KINDERSEITE



Wer errät das Fußball-Wort?

Zu finden ist ein Begriff aus dem Fußball. Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten Buchstaben hintereinander geschrieben. Heraus kommt eine wichtige Position beim Fußballspiel. Wer kann sie erraten?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: (Str) auf, en (t)ve, (To) rte, (Kl) eid, (T) iger = Außenverteidiger

Suchbild: Igel Fridolin macht Urlaub



Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und Sonne satt. Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?

Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de



Hallo, ich bin's wieder. Eure Gerti.

Die letzten Wochen war es ganz schön heiß. Nicht nur vom Wetter her, sondern auch wegen meines Fells. Ich hatte so ein dickes Fell, das könnt ihr mir gar nicht glauben. Aber vor ein paar Tagen hat uns unser Schäfer geschoren. Also er hat uns das Fell wegrasiert. Ich muss dabei immer ganz viel kichern, weil es so kitzelt. Kennt ihr das auch, wenn euch jemand die Haare schneidet?

Jetzt fühle ich mich jedenfalls wieder wohler und ich weiß, dass ganz bald schon der Sommer kommt. Immer wenn wir nämlich das Fell ab-rasiert bekommen, dann wird es ganz bald voll heiß und der Sommer kommt. Freut ihr euch auch schon auf den Sommer?

Ferien, Freunde treffen und ganz viel draußen sein. Das ist immer eine total tolle Zeit im Jahr.

Was habt ihr denn so vor? Ich verbringe meinen Sommer auf einer Weide mit meinen Freunden.

Bis bald und genießt den Sommer!

Eure Gerti



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
PFARRE ST. GEORGEN BEI SALZBURG

KINDERFEST ST. GEORGEN

Sonntag, 21. Juni 2026

8:30 Uhr **Familiengottesdienst**

musikalische Gestaltung:
Holzhauser Dirndl

9:30 Uhr **Spielefest** beim Pfarrhof
mit Spielestationen,
Hüpfburg, ...

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Eine gemeinsame Aktion mit der Landjugend St. Georgen, der Feuerwehrjugend St. Georgen
und den Bäuerinnen St. Georgen.